

Merkblatt

Verhaltensregeln im NABU Fellbach

Wir akzeptieren und respektieren jegliche Zugehörigkeit zu verschiedenen Kulturen, Religionen und Hautfarbe. Menschen mit Behinderungen werden von uns gleichermaßen akzeptiert und respektiert.

Wir benutzen eine wertschätzende Sprache und Wortwahl untereinander und verzichten auf sexistische und gewalttätige Äußerungen.

Wir sind sensibilisiert bzgl. des Umgangs mit Nähe und Distanz. Wenn Kinder getröstet werden müssen, werden sie von den Erwachsenen gefragt, ob es für das Kind in Ordnung ist, wenn man es tröstet und in den Arm nimmt. Wir beobachten die Reaktionen unseres Gegenübers auf Körperkontakt und reagieren darauf.

Die Kinder und Jugendlichen werden an Entscheidungen beteiligt. Bei Regelverstößen gibt es Konsequenzen.

Wir vermeiden Einzelkontakte und Bevorzugungen Einzelner.

Durch unsere Beschäftigung mit dem Schutzkonzept erkennen wir Grenzüberschreitungen und versuchen, sie zu vermeiden.

Es gibt Ansprechpartner/ innen für Not- und Krisensituationen.

Kinder- und Jugendrechte:

- Dein Körper gehört dir!
- Du hast das Recht, „nein“ zu sagen!
- Du darfst Geschenke annehmen, ohne etwas dafür tun zu müssen!
- Hilfe holen ist kein Petzen oder Verrat!
- Schlechte Geheimnisse darfst du weiter erzählen!
- Du hast das Recht, deine Meinung zu sagen!
- Ich tue keinem anderen etwas, was ich auch nicht will, dass mir angetan wird!

Ansprechperson des NABU Fellbach:

Erika Eisenmann
Telefon 0151/22339305
E-Mail e-eisenmann@gmx.de

Beauftragte für den Verbandlichen Kinder- und Jugendschutz

Melissa Hirsch
NABU Baden-Württemberg, Tübingerstraße 15, 70178 Stuttgart
Telefon 0711/469092-59
E-Mail Melissa.Hirsch@NABU-BW.de

Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt (Hilfen für Mädchen, Jungen und junge Erwachsene)

Kreisjugendamt RMK – Kinder- und Jugendförderung, Bahnhofst. 64, 71332 Waiblingen
Telefon 07151/501-1496
E-Mail anlaufstellegsg@rems-murr-kreis.de